

NIEDERSCHRIFT

über die 22., öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bizau
am Montag, 27.03.2023, um 20:15 Uhr im Gebhard-Wölfle-Saal Bizau

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung - Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Fischereiverein Bregenzerwald – Präsentation Vereinsarbeit durch Obm. Alfred Mair, Erläuterung Maßnahmen an Bizauer Bach und Ulfenbach
3. Änderungen Flächenwidmungsplan – Einleitung Auflageverfahren, Widmung (Beschlüsse):
 - Teilfläche der GST 3502/1 (ca. 3.209,2 m²) – Einleitung Auflageverfahren zur befristeten Umwidmung von (BB)-I in BB- I – P a, b, c, Festlegung des Mindestmaßes der baulichen Nutzung und der Folgewidmung (Beschluss)
(Eigentümer/Antragsteller: Dr. Rudolf Rüscher, Andelsbuch)
 - Teilfläche der GST 3502/6 (ca. 103,50 m²) – Umwidmung von FF in BB-I P a,b,c
(Eigentümer/Antragsteller: Robert Lang, Bizau)
4. Gemeindebeiträge 2023 an regionale Institutionen (Beschluss)
5. Postpartnerstelle Bezau - Kostenbeteiligung (Beschluss)
6. Berichte aus Gemeindevorstand u. Ausschüssen
7. Mitteilungen
8. Genehmigung der Niederschrift der 21. Sitzung
9. Allfälliges

Sitzungsteilnehmer (Mitglieder der Gemeindevertretung):

Vorsitzender Bgm. Norbert Greussing, Vize-Bgm. Wolfgang Meusbürger, Annette Scheffknecht, Bernadette Oberhauser, Daniel Beer, Gerald Amann, Stefan Greußing, Jörg Übelher, Martin Dünser, Werner Übelher, Günter Wouk, Martin Moosbrugger, Bartholomäus Fink, Kurt Meusbürger, EV Martin Waldner

Entschuldigt: Herbert Feuerstein

2 Zuhörer anwesend

Verlauf und Beschlussfassungen

zu TOP 1) Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende gibt einleitend der Sitzung einen kurzen Rückblick auf das vergangene Wochenende, an dem das Frühjahrskonzert des Musikverein Bizau stattgefunden hat.

Er gratuliert dem Musikverein Bizau zu diesem stimmungsvollen Konzertabend und wünscht für die bevorstehenden Wertungsspiele alles Gute!

Der Vorsitzende begrüßt in weiterer Folge die anwesenden Gremiumsmitglieder sowie die Zuhörer zur 22. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung. Sein besonderer Gruß gilt dem Obmann des Fischereivereins Bregenzerwald, Hr. Alfred Mair, der zu TOP 2 eingeladen wurde. Nach Bekanntgabe der Entschuldigung hält er die gegebene Beschlussfähigkeit fest.

zu TOP 2) Fischereiverein Bregenzerwald – Präsentation Vereinsarbeit durch Obm. Alfred Mair, Erläuterung Maßnahmen an Bizauer Bach und Ulfenbach

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Vereines hat Obm. Alfred Mair mehrere durchgeführte und noch beabsichtigte Maßnahmen an Bizauer Bach und Ulfenbach präsentiert – der darauf erfolgenden Einladung des Vorsitzenden zur Präsentation des Vereines allgemein und dieser Projekte im Besonderen kommt Alfred Mair heute nach.

Obm. Alfred Mair bedankt sich für die Einladung und präsentiert die Organisation und Ziele des Vereines mittels einer Präsentation. Kernpunkte dieser bilden:

- 2003 Gründung mit 18 Mitgliedern und Übernahme zweier Reviere
- 2009: Pachtung Bizauer Bach
- 2015: Zusammenschluss mit Fischereiverein Mittelbregenzerwald
- 2018: Großprojekt Schönenbach mit 1.400 ehrenamtlichen Stunden
- 2023 - Status: Pacht von 70 km Fließgewässern und 70 km Aufzuchtgewässern ab Egg
- Bewirtschaftung – ökologisch u. nachhaltig ohne Fremdbesatz
- Jugendarbeit – 12 Betreuer und Ausbilder – 39 Jungfischer im Alter von 8 – 12 Jahren
- Revierpflege und Gewässeraufsicht
- Schaffung und Erhaltung naturnaher Gewässer
- Maßnahmen zur Revitalisierung und Instandhaltung - neuer Lebensraum für Fische und zahlreiche andere Tiere wurde geschaffen
- Projekt Bizauer Moos bei Fischteich von Dr. Alois Lang (Revitalisierung)
- Ufersanierung Ulfenbach vom Biberdamm bis zur „Brand-Brücke“ sowie Strukturverbesserungen (Wünsche nach einer standortgerechten, bienenfreundlichen Bepflanzung am Ulfenbach vom Biberbau bis zur Einmündung Brandbach)
- Pilotprojekt Bachforelle am Ulfenbach in Reuthe/Bizau

Der Obmann beantwortet im Anschluss an seine Präsentation einige Fragen und nimmt Stellung zu Anregungen aus der Gemeindevertretung, zB Einladung der Bevölkerung zur Besichtigung ausgeführter Projekte, lfd. Information vor dem Start von Projekten u.a.

Der Vorsitzende bedankt sich im Namen der Gemeindevertretung für die eindrucksvolle Präsentation, die vielfältigen Bemühungen des Fischereivereins Bregenzerwald und die gute Zusammenarbeit mit diesem. Als kleines Zeichen der Wertschätzung und des Dankes übergibt er Obm. Alfred Mair ein „geistiges“ Präsent.

zu TOP 3) Änderungen Flächenwidmungsplan – Einleitung Auflageverfahren, Widmung (Beschlüsse):

- **Teilfläche der GST 3502/1 (ca. 3.209,2 m²) – Einleitung Auflageverfahren zur befristeten Umwidmung von (BB)-I in BB- I – P a, b, c, Festlegung des Mindestmaßes der baulichen Nutzung und der Folgewidmung (Beschluss)
(Eigentümer/Antragsteller: Dr. Rudolf Rüscher, Andelsbuch)**
 - **Teilfläche der GST 3502/6 (ca. 103,50 m²) – Umwidmung von FF in BB-I P a,b,c
(Eigentümer/Antragsteller: Robert Lang, Bizau)**
-

Teilfläche der GST 3502/1 – Einleitung Auflageverfahren f. befristete Widmung

Der Vorsitzende erläutert anhand einer planerischen Darstellung den Sachverhalt. Bis dato wurde das Auflageverfahren zur Betriebsflächenwidmung beschlossen und durchgeführt (Unterlagen dazu wurden der Gemeindevertretung bereits am 20.12.2022 ausgehändigt) – dies mangels genauerer Aussagen zur beabsichtigten Bebauung noch ohne Befristung und Vorschreibung des Mindestmaßes der baulichen Nutzung. Alle eingegangenen Stellungnahmen stimmten einer Umwidmung grundsätzlich zu. Ein Widmungsbeschluss kann in weiterer Folge erst nach Durchführung des Verfahrens zur Festlegung des Mindestmaßes der baulichen Nutzung durchgeführt werden.

Für die Vorschreibung des Mindestmaßes der baulichen Nutzung fehlte bis dato eine Präzisierung der Projektsplanung auf der Widmungsfläche. Seitens der Bauherrschaft bzw. deren Planer wurde die Grobplanung für den Zubau zwischenzeitlich mit dem Bauausschuss akkordiert – das entsprechende Protokoll wurde der Gemeindevertretung vorab zur Kenntnis gebracht.

Das Mindestmaß der baulichen Nutzung wurde seitens des Planers mit einer Baunutzungszahl von 60 angegeben. Das Gebäude wird mit zwei bzw. teilweise mit drei Geschossen ausgeführt werden.

Der Vorsitzende stellt den Antrag zur Einleitung des Auflageverfahrens für die Befristung der Widmung von Erwartungsfläche Betriebsgebiet 1 in Betriebsgebiet 1 auf sieben Jahre, mit Festlegung des Mindestmaßes der baulichen Nutzung mit mind. zwei Geschossen und einer Baunutzungszahl von 60. – Diesem Antrag wird einstimmig Folge gegeben.

Teilfläche der GST 3502/6 – Umwidmung

Der Vorsitzende erläutert wiederum anhand einer planerischen Darstellung den Sachverhalt. Die bis dato eingegangenen Stellungnahmen (der Gebietsbauleitung Bregenz des forsttechnischen Dienstes für Wildbach- und Lawinenverbauung, Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abt. Straßenbau VIIb) zum in letzter Sitzung eingereichten Auflageverfahren befürworten die Umwidmung.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Umwidmung der Teilfläche GST 3502/6 in einleitend beschriebener Weise. - Es erfolgt eine einstimmige Annahme

zu TOP 4) Gemeindebeiträge 2023 an regionale Institutionen (Beschluss)

Der Vorsitzende informiert über die in letzter Sitzung des Gemeindevorstandes beschlossenen Beiträge an regionale Institutionen für das Jahr 2023.

Die Vorschreibung des Gemeindebeitrages für den Öffentlichen Personennahverkehr – Landbus Bregenzerwald in Höhe von € 63,04 je Einwohner, in Summe für 2023 € 70.604,80, fällt von der finanziellen Größenordnung her in die Zuständigkeit der Gemeindevertretung.

Sämtliche beschlossenen Beiträge bzw. der heute zur Beschlussfassung vorgeschlagene sind im Voranschlag vorgesehen. Der Vorsitzende bittet um Zustimmung zur Freigabe des ÖPNV-Gemeindebeitrages in genannter Höhe – diesem Antrag wird einmütig zugestimmt.

zu TOP 5) Postpartnerstelle Bezau - Kostenbeteiligung (Beschluss)

Der Vorsitzende ergänzt einzelne Details zu den an die Gemeindevertretung bereits übermittelten Unterlagen. Es liegt ein Angebot von „witus“ zur Fortführung einer Postpartnerstelle in Bezau (im ehem. NKD-Shop Pelzrain) vor. Es soll beraten werden, ob der Betrieb einer Postpartnerstelle im Nahbereich als Gemeindekooperation mitfinanziert wird.

Für den Gemeindevorstand ist lt. Vorberatung eine Mitfinanzierung vorstellbar. Die von diesem Gremium besprochenen Änderungen des Finanzierungsschlüssels wurden zwischenzeitlich in einer Besprechung der WITUS-Bürgermeister*in akkordiert (Abrechnung nach bisherigem WITUS-Kostenverteilungsschlüssel, Kostentragung Einmalkosten, Sockelbeitrag Standortgemeinde).

In den Wortmeldungen kommt zum Ausdruck, dass die Fortführung einer Postpartnerstelle in Bezau auch für die Bizauer Bevölkerung sehr wichtig ist - insbesondere für Betriebe, aber auch für Privatpersonen. Ältere Bürger*innen benötigen die Infrastruktur und den Service u.a. auch zur Auszahlung ihrer Pension. Als nicht bzw. nur schwer nachvollziehbar erscheint, dass die Post ihren Versorgungsauftrag im ländlichen Raum schrittweise an die Gemeinden überträgt. Eine Kooperation mit der Lebenshilfe wird in sozialer Sicht als Mehrwert für die Gemeinden angesehen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, einer Mitfinanzierung dieser Gemeindekooperation lt. obigen Ausführungen bzw. präsentierter Kostenhöhe (jährliche Kosten von ca. € 2.200,--) zuzustimmen. - Es erfolgt eine einstimmige Annahme.

zu Top 6) Berichte aus Gemeindevorstand u. Ausschüssen

Bericht aus Gemeindevorstand – Themen der 22. Sitzung am 22.03.2023 bildeten

- Kostenbeteiligung Postpartnerstelle Bezau
- Wasserversorgungs-Projekt BA08 – Freigabe Schlussabrechnung Ingenieurleistungen

- Beiträge an regionale Institutionen
- Gebühren für die Benützung der Bücherei für Veranstaltungen, Gebühren für die kulturelle Nutzung des Gebhard-Wölfle-Saales
- Breitbandausbau – mögliche weitere Projektumsetzung mit VKW/Illwerke. Der Vorsitzende stellt zu diesem Thema zwei strategische Varianten vor, welche in der nächsten Sitzung eingehender behandelt werden.

Bericht aus Sitzung des Bauausschusses – 22. Sitzung am 07.03.2023:

Der Vorsitzende informiert über Anzahl und Art der begutachteten Projekte – drei Neubauten vier Zu-/Umbauprojekte gegenüber.

Bericht aus Arbeitsgruppe „Wohnen in Bizau“:

Obfr. Annette Scheffknecht informiert über die Erstellung eines Kriterienkatalogs zu Sanierungen, allfälligen Bebauungen etc. des „Rädler-Areals“, es fehlt allerdings noch eine externe Information, weswegen er heute nicht präsentiert werden kann. Evtl. kann der Kriterienkatalog bei der nächsten Sitzung vorgestellt werden.

Bericht aus Arbeitsgruppe „Jung sein“:

Obfr. Bernadette Oberhauser informiert über den Besuch der Jahreshauptversammlung des Rad- und Laufvereins Bregenzerwald, in dessen Vorstand die Bizauerin Anna Kathrin Ennemoser tätig ist. Der Verein möchte sich verstärkt auf Bike, Downhill etc. fokussieren. Aktuell wird in Bizau sehr aktiv am heurigen Sommerprogramm gearbeitet, welches wieder über die Plattform „WälderKinder“ angeboten wird. Ein Dank ihrerseits ergeht an Andrea Feuerstein-Rauch vom Gemeindeamt, die dieses Projekt betreut, sowie an alle sich beteiligten Vereine und Gewerbebetreiber*innen.

Die Arbeitsgruppe „Jung sein“ ist mit einem Beitrag in der aktuellen Ausgabe der „Büzo Info“ vertreten.

zu Top 7) Mitteilungen

Der Vorsitzende fasst die Ereignisse seit letzter Sitzung der Gemeindevertretung wie folgt zusammen (in Stichworten):

- Besprechungen und Weiterbearbeitung des Projektes Solarnutzung Dächer Gemeindeimmobilien – Präsentation einer Übersicht der Ergebnisse je Gebäude, lfd. Abklärung der Fördermöglichkeiten
- Ehrungsabend des Vorarlberger Blasmusikverbandes in Lingenau (03.03.) ua. für langjährige Mitglieder des Musikvereins Bizau: Herbert Feuerstein (40 Jahre), Kurt Meusburger und Manuel Lang (25 Jahre) – Dank und Anerkennung für deren langjähriges Engagement im Verein und damit auch für die Dorfgemeinschaft
- Jahreshauptversammlung des Sozialsprengels Bezau-Bizau-Mellau-Reuthe (06.03.): Erstes Jahr der Sprengelerweiterung um den Krankenpflegeverein Bezau-Reuthe (mit 01.04.2023) – d.h. das gesamte Krankenpflegepersonal für alle vier Gemeinden ist beim Sozialsprengel angestellt, Aufstockung auf in Summe 8 Mitarbeiterinnen mit gesamt 3,2 Vollzeit-Äquivalenten, gesamt wurden 137 Patienten im Rahmen von 5.611 Pflegestunden durch das Pflgeteam 2022 betreut, die Gebarung umfasste Einnahmen und Ausgaben von € 160.129,10, nach Abzug von Förderungen des Landes wurden an die

- Krankenpflegeverein € 78.393,35 an Kosten verrechnet (Anteil Bizau 35,92 %), der Blick in die Zukunft: Gespräche mit Sozialsprengel Hinterwald über eine mittelfristige Kooperation, ebenfalls mittelfristig Ausbau des Stützpunktes Bezau (mit Prüfung neuer Standorte innerhalb von Bezau oder in anderen Gemeinden)
- Regionale Finanzverwaltung – Abstimmungsmeeting (09.03.):
Von 9 haben bis dato 7 Gemeinden der Gründung zugestimmt, Vereinbarung möglichst zügiger Umsetzung des Gründungsprozesses (Erarbeitung Statuten, Abklärung Förderungsprozedere, Gründungsversammlung usw.), interne Ausschreibung der operativen Leitung
 - Betriebsbesuch Fa. Broger Wurstwaren (15.03.): sehr erfolgreiche Entwicklung am Standort Bizau, Überlegungen zu Standortverbesserung
 - Jahreshauptversammlung Bringungsgenossenschaft Forstweg Unterberg (15.03.): Beteiligung der Gemeinde mit 2,07 % und Fechtig-Stiftung mit 2,06 %, Weganlage mit Gesamtlänge von 2.381 m fertiggestellt, bisherige zwei Wegabschnitte mit unterschiedlichen Anteilsverhältnissen zusammengeführt in einen Gesamtschlüssel, neu gewählter Ausschuss mit Obmann Gerhard Feuerstein
 - Vernetzungstreffen aller sozialer Institutionen der Gemeinden Bezau – Bizau – Mellau – Reuthe (21.03.): aktuelle Themen bilden Nachbesetzung Pflegekraft Sozialsprengel, Stützpunkt Sozialsprengel, Ablaufplanung Beratung durch Case-Managerin, , Heimhilfe-Ausbildung im Bregenzerwald, Erweiterung Kooperationsmöglichkeiten im Hinterwald
 - Jurierung von 21 Projekten des Architektur-Wettbewerbs am kommenden Donnerstag / Freitag – öffentliche Präsentation nach Stillhaltefrist am Wochenende nach Ostern
 - DI Gerald Jäger, der bisherige Gebietsbauleiter Bregenz ist neuer Sektionsleiter der WLW Vorarlberg, sein Nachfolger wird DI Thomas Frandl
 - Aktuelle Einwohner-Statistik: 1.228 (Haupt- u. Nebenwohnsitze) mit 22 Nationalitäten
 - Gewerberechtliche Mitteilungen:
Neuanmeldung: Woodkraft Vincent Meusburger; (Tischler verbunden mit Modellbauer, Bootsbauer, Binder, Drechsler, Bildhauer – 05.03.)
Löschung: Alba Pierro (Handelsgewerbe), Natalie Gmeiner (Gastgewerbe – Gmeiners Hofcafe), Anton Erath (Werbegestaltung)
 - Heizkostenzuschuss – Land: 31, plus Bund: plus 32 = 63 Anträge bis dato
 - Information über Kooperationen und Vereine mit Gemeindebeteiligung mit Jahresaufwand von € 252.539,42
 - Land – Genehmigung Voranschlag 2022

zu TOP 8) Genehmigung der Niederschrift der 21. Sitzung

Die vorab übermittelte Niederschrift über die 21. Sitzung am 27.02.2023 wurde der Gemeindevertretung vorab übermittelt und wird einstimmig mit dem Dank an die Protokollführerin Michaela Kreutziger genehmigt.

zu TOP 9) Allfälliges

- Aviso der nächsten GV-Sitzung: Montag, 24. April 2024
- Ein Fragebogen zur Bewertung der Gemeindevertretungs-Tätigkeit, welcher durch Annette Scheffknecht ausgearbeitet wurde, wird allen Mitgliedern der Gemeindevertretung mit der Bitte um Bearbeitung und Retournierung übermittelt.
- Martin Moosbrugger spricht einen Dank an VS-Dir.in Angelika Meusburger und ihre Schüler*innen, sowie an die Gemeinde und den Umweltausschuss aus – die Flurreinigung hat dankenswerter Weise zu einem früheren Zeitpunkt als in den Vorjahren stattgefunden. Weiters merkt er an, dass sich die „Abfall-Situation“ an Silvester merklich gebessert hat, was aus seiner Sicht auf die Öffentlichkeitsarbeit seitens der Gemeinde zurückzuführen ist.

Ende der Sitzung: 22: 45 Uhr

Michaela Kreutziger, Protokollführerin (eh.)


Norbert Greussing, Bürgermeister